

## Vortrag an den Ministerrat

### **10. Tagung der Zwischenstaatlichen Wissenschaft-Politik Plattform zu Biodiversität und Ökosystemleistungen (IPBES); 28. August bis 2. September 2023 in Bonn; österreichische Delegation**

Österreich ist Vertragspartei des Übereinkommens über die biologische Vielfalt (BGBl. Nr. 213/1995 idF BGBl. III Nr. 80/2021). Zu dessen Zielen zählen die Erhaltung der biologischen Vielfalt (worunter sowohl die Vielfalt der Arten als auch die Vielfalt innerhalb der Arten - etwa Kulturpflanzensorten - und die Vielfalt der Ökosysteme verstanden wird), die nachhaltige Nutzung ihrer Bestandteile und die ausgewogene und gerechte Aufteilung der sich aus der Nutzung der genetischen Ressourcen ergebenden Vorteile.

Zur Stärkung der Vernetzung von Wissenschaft und Politik im Bereich Biodiversität und Ökosystemleistungen wurde im April 2011 die „Zwischenstaatliche Wissenschaft-Politik Plattform zu Biodiversität und Ökosystemleistungen“ („Intergovernmental Science-Policy Platform on Biodiversity and Ecosystem Services“ – „IPBES“) gegründet. Das Sekretariat der IPBES hat seinen Sitz in Bonn. Österreich ist seit 2012 Mitglied der IPBES.

Voraussichtlich von 28. August bis 2. September 2023 findet in Bonn die 10. Tagung dieser Plattform (IPBES 10) statt.

IPBES 10 hat folgende Schwerpunkte:

- Annahme der globalen Bewertung von gebietsfremden invasiven Arten;
- Zusammenarbeit mit dem IPCC-Klimaprozess;
- Verbesserung der Effektivität von IPBES;
- Aufnahme von weiteren Beiträgen für das fortschreitende Arbeitsprogramm bis 2030;
- Budget und Administration von IPBES.

Die Koordinierung der österreichischen Position für die gegenständliche Tagung erfolgt im Rahmen der Nationalen Biodiversitäts-Kommission sowie auf EU-Ebene in der Ratsarbeitsgruppe Internationale Umweltaspekte – Biodiversität (WPIEI).

Es ist beabsichtigt, zur 10. Tagung der „Zwischenstaatlichen Wissenschaft-Politik Plattform zu Biodiversität und Ökosystemleistungen“ folgende österreichische Delegation zu entsenden:

DI Gabriele Obermayr Delegationsleiterin	Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
---	--

Mag. Verena Wittmann Stv. Delegationsleiterin	Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
--	--

Der Delegation werden im unbedingt notwendigen Ausmaß weitere Expertinnen und Experten des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie und des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten angehören.

IPBES wird über freiwillige Beiträge finanziert. Die mit der Entsendung der Delegation verbundenen Kosten finden ihre Bedeckung im Budget des entsendenden Ressorts. Sofern Beschlüsse mit finanziellen Auswirkungen gefasst werden, werden diese aus den dem zuständigen Ressort zu Verfügung gestellten Mitteln bedeckt.

Im Einvernehmen mit der Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie stelle ich daher den

**Antrag,**

die Bundesregierung wolle dem Herrn Bundespräsidenten vorschlagen, die Mitglieder der österreichischen Delegation in der oben angeführten Zusammensetzung zur Teilnahme an den Beratungen und Beschlussfassungen der 10. Tagung der „Zwischenstaatlichen Wissenschaft-Politik Plattform zu Biodiversität und Ökosystemleistungen“ sowie die Leiterin der österreichischen Delegation, Frau DI Gabriele Obermayr, und im Fall ihrer Verhinderung die stellvertretende Leiterin der österreichischen Delegation, Frau Mag. Verena Wittmann, zur Unterzeichnung der allfälligen Schlussakte der Tagung zu bevollmächtigen.

17. Mai 2023

Mag. Alexander Schallenberg, LL.M.  
Bundesminister